

1. Record Nr.	UNISA996500668503316
Titolo	Sakralität im Wandel : Religiöse Bauten im Stadtraum des 21. Jahrhunderts in Deutschland // hrsg. von Beate Löffler, Dunja Sharbat Dar
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : JOVIS Verlag GmbH, , [2022] ©2023
ISBN	3-86859-796-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240 p.) : 133 farb. und s/w Abb
Soggetti	ARCHITECTURE / Buildings / Religious
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1 Sakralität im Wandel: Fragen und Ansätze -- 2 Drei Jahrzehnte sakraltopographischen Wandels: Auswertung der quantitativen Erfassung -- 3 Fallstudien -- 4 Wie vermitteln Sakralbauten ihre Bedeutung im Stadtraum? -- 5 Was macht ein Bauwerk „religiös“? Systematisch-religionswissenschaftliche Perspektiven -- 6 Rückblick und Ausblick: Zur (Un-)Sichtbarkeit religiöser Bauten im Stadtraum -- Anhang -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Autor:innenverzeichnis -- Impressum
Sommario/riassunto	<p>Die sakralen Räume unserer Städte haben in den letzten Jahrzehnten an Vielfalt gewonnen. Neben etablierten Institutionen erheben neue Stimmen Anspruch auf Partizipation im Neben- und Miteinander religiöser Ideen wie auch im architektonischen Ausdruck. Das Buch thematisiert diese sakraltopografischen Veränderungen in Deutschland seit 1990 sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht am Beispiel jüdischer, christlicher und muslimischer Sakralbauten. Es thematisiert das Ringen um die Behauptung und/oder Erzeugung urbaner Sichtbarkeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur übergeordneten Fragestellung, wie Architektur einerseits Ausdruck gesellschaftlicher Ordnungen und andererseits zugleich sozial effektiv sein kann.</p> <p>Over the past decades, the religious spaces in German cities have grown in number. Alongside established institutions, new voices are</p>

jostling for participation in the engagement with and the coexistence of different religious ideas—and their architectural expression. Using Jewish, Christian, and Islamic religious buildings as examples, this book documents the sacral-topographical changes since 1990 both quantitatively and qualitatively. Focusing on the struggle for urban visibility, the book provides an important contribution to the overarching question of how architecture can be both an expression of social order and affect social dynamics.

---